

14./4. 1918.

14

153

**Die neuen Preise der Straßenbahnzeitkarten.** Zwischen dem Unterausschuß des Tariffsonderausschusses der Verbandsversammlung Groß-Berlin und der Leitung der Großen Berliner Straßenbahn ist gestern neuerdings über den Straßenbahnvertrag verhandelt worden. Die Erörterungen führten zu einer Einigung über alle bisher noch strittigen Punkte, so daß jetzt die Verbandsversammlung auf den 26. d. M. zur Beratung des Kommissionsentwurfs einberufen wird. In demselben Tage findet die Generalversammlung der Großen Berliner Straßenbahn statt. Nach dem Vertragsentwurf werden auch die Preise für die Monatskarten erhöht, und zwar eine Linie 9,75 M. (jetzt 7,70 M.), zwei Linien: 12,50 M. (jetzt 10,20 M.), drei Linien: 16,50 M., vier Linien: 20,00 M., sämtliche Linien: 25,00 M.; Schülermonatskarten (2 Linien) kosten 4 M. (jetzt 3 M.); Arbeiterwochenkarten für 6 Wochenfahrten 60 Pf., für 12 Wochenfahrten 1,20 M.